Name Name

und Anschrift Vermieter und Anschrift Absender (Mieter)

 Ort, Datum

Sehr geehrte/r Herr/Frau,

wie auch Ihnen liegt mir daran, die Bildung von Schimmel in meiner von Ihnen angemieteten Wohnung zu vermeiden. Abgesehen von der Gefährdung für die Gesundheit, schädigt er nachhaltig die Bausubstanz, was umfassende und kostenaufwändige Renovierungen zur Folge hätte.

Um Schimmelbildung vorzubeugen, ist ein regelmäßiges Lüften unverzichtbar. Dabei ist das Stoßlüften bei weit geöffnetem Fenster ideal, um vor allem Luftfeuchtigkeit aus den Räumen zu bekommen. Empfohlen ist dieses Lüften mehrmals am Tag, was aus verschiedenen Gründen, wie beispielsweise beruflicher Abwesenheit nicht immer möglich ist. Das Kipplüften bietet hier leider keine Alternative. Denn es sorgt für ein Auskühlen der Bausubstanz und für Feuchtigkeit im Fenstersturz. Dies ist ein optimaler Nährboden für Schimmelsporen und schädlich für alle Bewohner.

Bei der Suche nach einer Lösung bin ich auf den Fensterlüfter Plus der Marke Schellenberg gestoßen. Er ist kostengünstig und der erfüllt die Technische Regel für Gasinstallationen für Verbrennungsluftversorgung: DVGW-TRGI 2018, hilft also bei der Genehmigung von Feuerstätten.

Er kann selbst nachgerüstet werden. Mindestens zwei Fensterlüfter Plus müssen im Einsatz sein. Frische Luft kommt per natürlichem Ausgleich des Luftdruckunterschieds durch einen Fensterlüfter hinein, nimmt Luftfeuchtigkeit und Schadstoffe auf ihrem Weg durch die Räume mit sich und tritt durch einen anderen Fensterlüfter wieder aus. Ideal ist die Montage an gegenüberliegenden Fassadenseiten, am besten an der windzugewandten und der gegenüberliegenden windabgewandten Seite. Pro Lüfter können so 10 qm Fläche bei normaler Raumhöhe feingelüftet werden, überall dort, wo es notwendig ist.

Bei der selbst durchführbaren Montage sind drei Bohrlöcher im Fensterrahmen zur Befestigung des Lüfters notwendig. Die Fensterdichtung im Montagebereich des Lüfters am Fensterflügel sowie auf der rechten und linken vertikalen Seite, jeweils etwa 15 cm, werden entfernt. Der Einbruchschutz bleibt erhalten. Ebenso wird auch die Energieeffizienz nicht gemindert, sondern optimiert. Denn dank dem Fensterlüfter Plus bleibt die Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen in einem nahezu idealen Gleichgewicht. Die Heizkosten sinken, denn Räume mit zu hoher Luftfeuchtigkeit, die durch Kochen, Duschen etc. entsteht, benötigen ein Vielfaches an Energieaufwand, um auf Wohlfühltemperatur zu kommen. Hier sehe ich natürlich auch für mich einen zusätzlichen Vorteil.

Über den zirkulierenden, natürlichen Luftaustauch der dichtungsfreien Lüftungsstellen links und rechts im Rahmen und über den Fensterlüfter Plus oben, erfolgt die effektive Feinlüftung. Dabei wird die Luft im Fensterrahmen schon vorerwärmt und mischt sich so oben im Raum mit der wärmsten Luft, sodass die frisch zugeführte Luft immer vortemperiert ist und ein schimmelfördernder Kälteeffekt wie bei undichten Fenstern vermieden wird. Darüber hinaus gewährt Schellenberg 10 Jahre Garantie auf den Fensterlüfter Plus.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir mit dem Fensterlüfter Plus eine Lösung für eine sinnvolle Lüftung finden würden und so einem Schimmelbefall vorbeugen könnten. Wir können uns gerne zu den überschaubaren Kosten der Anschaffung abstimmen. Die Montage ist wie gesagt einfach umsetzbar und kann gerne von mir übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Vor- und Zuname des Mieters / der Mieterin